Pfarrers Kinder - Punks, Politiker und Philosophen

09.03.2017 von Rilana Gericke



Die Erwartungen einer Kirchengemeinde an eine Pfarrerstochter in den 1960er Jahren sind leicht zu benennen: Weniger frech als ihre Freundinnen hatte sie zu sein, weniger lustig und weniger egoistisch. Hier waren Spannungen vorprogrammiert.

Die Filmemacherin Angela Zumpe, selbst aufgewachsen im Pfarrhaus, setzt im Film "Pfarrers Kinder - Punks, Politiker und Philosophen" ein Mosaik aus alten Fotos, vom Vater gedrehten Super-8 Aufnahmen und Malereien zusammen, geleitet durch die Suche mit ihren ProtagonistInnen: Was ist noch dran am Mythos PFARRHAUS?

Pfarrerskinder wie der ehem. Staatsminister im Bundeskanzleramt Eckart von Klaeden, die DDR-Punkerin Mechthild Katzorke, der junge Pfarrer von 11 Gemeinden Valentin Kwaschik, der nie Pfarrer werden wollte wie sein Vater, erzählen aus ihren guten wie auch schlechten Zeiten im Pfarrhaus. Der Publizist Hans Hütt erinnert sich an die Wortgewandheit des Vaters, mit Familie Thimme erleben wir das moderne Pfarrhaus-Psychoanalytiker, spricht über seine Erfahrungen mit verschiedenen Gottesbildern in Therapien. Bei ihrer Suche trifft die Filmemacherin auf Komisches, Trauriges Absurdes und immer wieder auf ein fundamentales Bedürfnis nach Sinn und Geborgenheit.

Der Dokumentarfilm wird am 26. März 2017 um 15 Uhr im Pfarrhaus Blüthen gezeigt. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche folgt die Filmvorführung, ein Filmgespräch sowie ein Umtrunk. Herzliche Einladung!

Den Flyer finden Sie hier:

- PR_Pfarrers Kinder 1-2017.pdf (828,1 KiB)

Einen Kommentar schreiben